

# Karlspitze - Ostwand "Hammer"

**Erstbegehung:** Florian Burggraf und Benno Keill am 29.7.2005 nach längeren Vorarbeiten, während derer die Route von unten eingerichtet wurde.

**Charakter:** Sehr abwechslungsreiche Kletterei in meist sehr gutem Fels. Hohe Anforderungen an das technische wie auch athletische Kletterkönnen. Aufgrund der anhaltenden Schwierigkeiten genügend physische und psychische Ausdauer erforderlich. Die schwierigen Stellen sind zwingend zu klettern und der Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln sollte perfekt beherrscht werden um längere Runouts zu vermeiden. Sicherlich eine der lohnendsten Unternehmungen im oberen Niveau im Kaiser.

**Schwierigkeit:** 9 mit einer Stelle A0 (in der 4. SL), 8/A0 obl. (E2+) - Bewertungsvorschlag.

**Absicherung:** Relativ gut mit Bohrhaken und Normalhaken abgesichert. Zusätzliche Absicherung mit einem Satz mittlerer Keile und einem kompletten Camalot-Sortiment von 0,1 - 3,0

**Zustieg:** vom Parkplatz an der Wochenbrunner Alm auf dem Steig (oder im Frühjahr mit Tourenski) Richtung Ellmauer Tor bis unter die Karlspitze-Ostwand. In wenigen Minuten über Geröll an den Wandfuss. Der Einstieg befindet sich links von "Sporthertz" bei einem kompakten Plattenschuss mit einer leicht links aufwärts ziehenden Riss-/Lochreihe, die mit Bohrhaken abgesichert ist.

**Abstieg:** Über die Tour abseilen oder (etwas schneller oder mit Einfachseil): Vom Gratturm nach Norden in markante Scharte mit Klemmblock abklettern (2 - 3) und durch den Matejak-Kamin nach Osten abseilen (Ringhaken 20 m Abstand).

